

Globale Kommunikation: Politik & Gesellschaft

Universität Erfurt
Master of Arts



Kurzinfo

Mediensysteme und Kommunikationskulturen im internationalen Vergleich

Der Master-Studiengang „Globale Kommunikation: Politik und Gesellschaft“ ist ein vorwiegend englischsprachiger konsekutiver Studiengang, der sich mit Mediensystemen und Kommunikationskulturen im internationalen Vergleich beschäftigt.

Klassische Forschungsfelder der sozialen und politischen Kommunikation sowie der Medienkommunikation werden in eine globale Perspektive gerückt. Der Studiengang ist innovativ, weil er kommunikationswissenschaftliche Fragen nicht als isolierte nationale Prozesse, sondern als „globale Kommunikation“ im Sinne internationaler Vergleiche betrachtet. Damit wird der Blick für die gemeinsamen kommunikativen Herausforderungen der Welt geschärft. Zu den Themen und Anwendungsfeldern, die behandelt werden, zählen unter anderem:

- Die Rolle von Medien in Demokratien, politischen Umbruchsituationen, in Kriegen und Konflikten in unterschiedlichen Weltregionen (z.B. Auslandsberichterstattung, Kriegs- und Krisenkommunikation)
- Der Zusammenhang zwischen Medien und Globalisierung (z.B. Informationsgesellschaft, globale Unterhaltungskultur, globale Öffentlichkeit)
- Medienentwicklungen in Asien, Afrika, Nahost und Lateinamerika
- Migration und Öffentlichkeit (z.B. Hate Speech, Rassismus, interkulturelle Kommunikationsprozesse)
- Globalisierung und Alltagskommunikation (z.B. Kommunikation und Tourismus)
- Kommunikation in den islamisch-westlichen Beziehungen (z.B. Medien und Stereotype, Diplomatiekommunikation, Terror als Kommunikationsstrategie)
- globale Wirtschaftskommunikation (z.B. Unternehmens-Netzwerke, Marketing und Kultur)
- aktuelle Veränderungen der Medienproduktion und -nutzung im internationalen Vergleich (z.B. Journalismus und Ethik im Weltvergleich)

Der Studiengang ist primär sozialwissenschaftlich ausgerichtet, berücksichtigt aber auch kulturwissenschaftliche Inhalte. Neben der wissenschaftlichen Analyse und der Ausbildung in qualitativen und quantitativen Methoden wird auch wissenschaftliche Kommunikationsberatung erlernt.



Kontakt

Dr. Anne Grüne
+49 361 / 737-4152
ma-globalcommunication@uni-erfurt.de

Inhalt

Studienaufbau und -inhalte

Das Studium des MA Globale Kommunikation: Politik und Gesellschaft besteht aus:

- einem grundlegenden Einführungsmodul zu Theorien und Methoden der global vergleichenden Kommunikationsforschung im 1. Semester,
- vier inhaltlichen Vertiefungsmodulen in den Bereichen
 - a) Medien (Modul V MMM – Mediendiskurse, Mediennutzung und Medienwirkung im globalen Vergleich),
 - b) Politik (Modul V KP – Kommunikation und Politik im globalen Vergleich), und
 - c) Gesellschaft (Modul V KKG – Kommunikation, Kultur und Gesellschaft im globalen Vergleich)
- und zwei Methodenmodulen im Wahlpflichtbereich des 2. und 3. Semesters

- sowie einem semesterübergreifenden Modul, das in die kommunikationswissenschaftliche Beratungspraxis einführt und ein international orientiertes Praktikum im In- oder Ausland enthält (Modul KuW – Kommunikationsforschung und Wissenstransfer: Akademische Beratung für Politik und Gesellschaft).

Die Master-Arbeit wird im 4. Semester geschrieben und in einem Kolloquium präsentiert.

Perspektiven

Karriere und Zukunft

Das Studium des MA Globale Kommunikation: Politik und Gesellschaft befähigt Studierende zu Tätigkeiten im breiten Berufsfeld der akademischen und privatwirtschaftlichen Sozial-, Markt- und Medienforschung. Zudem qualifiziert das Studium für unterschiedliche Berufsbilder wie den Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit sowie das weite Feld der wissenschaftlich gestützten Kommunikationsberatung von Politik und Gesellschaft, in Ministerien, Stiftungen und NGOs. Das forschungsorientierte Angebot bereitet außerdem auf eine wissenschaftliche Laufbahn vor. Hierzu besteht ergänzend ein „Fast-Track“-Programm zur Promotion. Durch den Fokus auf eine global vergleichende Forschungsperspektive und kommunikationswissenschaftliche Beratungskompetenz in internationalen Zusammenhängen eröffnen sich Berufsfelder im In- und Ausland.

Bewerben

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum MA Globale Kommunikation: Politik und Gesellschaft sind:

- ein fachlich einschlägiges Bachelor-Studium (z.B. Kommunikations-, Publizistik- oder Medienwissenschaft) oder ein anderer sozialwissenschaftlicher Studiengang mit nachweislich kommunikations- und medienwissenschaftlichen Inhalten
- Vorkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden (12 LP/ECTS)
- sehr gute Englischkenntnisse (TOEFL iBT: mind. 80 oder höher, IELTS 6.5; C1 (GER); diesen Sprachanforderungen gleichgestellt ist ein BA-Abschluss in einem englischsprachigen Studiengang oder der Nachweis von mindestens 6 Monaten englischsprachiger Hochschulstudienenerfahrung im englischsprachigen Ausland)
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren, das ein persönliches Gespräch einschließt

Bewerbung

Informationen über Bewerbungsfristen und Bewerbungsmodalitäten, Zulassung, Einschreibung [hier >](#)

Der Antrag auf Zulassung für das Wintersemester ist jeweils vom 1. Januar bis zum 15. Juli an der Universität Erfurt (Abteilung Studium und Lehre) einzureichen.

Wir senden Ihnen gern Info-Material kostenlos per Post zu.
Nutzen hierfür bitte dieses [Bestellformular >](#)

Publizistik

Medien